

SAH Arbeit zur Zeitüberbrückung, Ateliers für Frauen

Frühintervention | Integrationsmassnahme

Arbeit zur Zeitüberbrückung ist ein kurzfristiges Angebot und zeitlich auf zwei bis drei Monate begrenzt. Eine Anschlusslösung ist geplant aber aus organisatorischen Gründen noch nicht realisierbar.

Arbeit zur Zeitüberbrückung bietet die Erhaltung der Tagesstruktur. Bei Bedarf kann das Arbeits- und Leistungstraining noch optimiert werden als Übung zur weiterführenden Massnahme, die durch die IV geplant und organisiert ist.

Anzahl der angebotenen Plätze

Nach erfolgter Anmeldung und Informationsgespräch ist ein Einsatz möglich.

Betreuungsverhältnis / Gestaltung der Betreuung

Die Fallbegleitung in den Ateliers für Frauen ist bei der Teamleitung Arbeitsagogik. Sie gewährleistet den nötigen Kommunikationsfluss und die Umsetzung der definierten Ziele. Die Begleitung im Arbeitsalltag wird durch die Gruppenleiterin des jeweiligen handwerklichen Ateliers gewährleistet.

Leistungen

- Erhalt der Arbeitsmarktfähigkeit
 - Erhalt der Tagesstruktur
-

Ziele

- Erhaltung der psychosozialen Stabilität mittels Einbindung in Teamarbeit
 - Erhaltung der vorhandenen Ressourcen und Fähigkeiten im beruflichen Alltag
 - Erhalt der Tagesstruktur
 - Abschlussbericht
-

**Angaben zum
Testverfahren
bezüglich
erbrachter
Leistung der
Versicherten**

- Begleitung und Förderung im Arbeitsprozess durch die Gruppenleiterin
- Lernerfolgs-Evaluation durch Selbst- und Fremdeinschätzung
- Bei Bedarf Abschlussgespräch mit IV-Berater/-in

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die zuständige IV-Stelle.

Januar 2022



SAH Zentralschweiz | Ateliers für Frauen

Kantonsstrasse 19 | 6048 Horw

ateliersfuerfrauen@sah-zs.ch | www.sah-zentralschweiz.ch | 041 340 46 40